

Schreckliches Unglück in Nepal: 60 Menschen vermisst nach Hangrutsch

Aktuelle Berichterstattung - 60 Menschen vermisst nach Hangrutsch in Kathmandu, Nepal. Rettungsteams im Einsatz, Ungewissheit über Schicksal der Betroffenen.

Unglück in Nepal: Großflächiger Erdbeben fordert Opfer

In Nepal ereignete sich ein schwerwiegender Vorfall, der mindestens 60 Menschen als vermisst meldet. Ein Hang rutschte ab und riss zwei Busse auf einer Straße mit sich. Rettungsteams sind derzeit intensiv auf der Suche nach den Fahrzeugen. Es ist ungewiss, ob sie verschüttet wurden oder durch den Fluss fortgespült sind, wie ein Polizeisprecher gegenüber der Deutschen Presse-Agentur bestätigte.

Dieses tragische Ereignis fällt in die derzeitige Monsunzeit, die in Südasien üblicherweise von Juni bis September andauert. Diese Zeit bringt jedes Jahr katastrophale Folgen wie Erdbeben und Überschwemmungen mit sich, die leider zahlreiche Menschenleben fordern. Allein in Nepal sind seit letzter Woche mindestens 80 Menschen einem ähnlichen Schicksal erlegen, wie die nationale Katastrophenschutzbehörde mitteilte.

Die Auswirkungen dieser Naturereignisse sind verheerend. Häuser werden weggespült, Straßen werden überflutet, und die Infrastruktur leidet stark darunter. Gleichzeitig ist der Regen während des Monsuns lebenswichtig für die Landwirtschaft in Nepal, einem Land mit einer Bevölkerung von 30 Millionen Menschen.

Es bleibt zu hoffen, dass die Rettungsteams schnell handeln können, um die Vermissten zu finden und möglicherweise weitere Leben zu retten. Das Ausmaß dieser Tragödie verdeutlicht die Dringlichkeit von Maßnahmen zur Prävention und Schutzmaßnahmen in gefährdeten Gebieten.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)